

# GARTENGEFLÜSTER...







...ist ein Wandertheater, das seine Gäste auf eine Entdeckungsreise in einen Garten, in Natur und Stille mitnimmt.

Der Garten ist der Theaterraum und zugleich der Protagonist.

Geheimnisvolle, überraschende und inspirierende Acts fügen sich in die Atmosphäre des Gartens ein und nehmen Ihre Gäste mit auf eine entrückende und verzaubernde Reise. Die Gäste gehen in eine Interaktion mit ihrer Umgebung und entdecken die Elemente, die Natur und sich selbst dabei neu.





verlockend, bewegend, sinnlich und durchaus weltlich

# 2 Engel

Mit Spielfreude und kindlicher Neugierde begleiten zwei Engel die Gäste auf einem gemeinsamen Weg. Sie sind das verbindende Glied, der rote Faden der Gesamtperformance. Ohne Worte führen sie ihre Gäste behutsam durch den Garten, wo sie auf unterschiedlichste Acts stossen. Orte werden auf närrische Art (neu) entdeckt und verwandelt. Alles ist wichtig, nichts ist ernst. Ein humorvoll beflügelnder Walk`n Act, bei dem aus nichts alles entsteht und alles gleich wieder im Nichts verschwindet. Und was am Ende bleibt - eine himmlische Begegnung.

gespielt von Hilde Cromheecke und Lisa Bohren-Harjes









berührend und meditativ

## Stille

In dieser berührenden Performance erleben wir Clownerie mal ganz anders. Der Clown sitzt still. Er beobachtet seine Umgebung und sein Publikum, lauscht den Geräuschen in seiner Umgebung, nimmt aufmerksam wahr, spürt, agiert nicht. Ein Vogel singt, ein Blatt fällt, der Clown horcht sanft auf, verrät aber nicht, was in ihm vorgeht. Was passiert mit dem Publikum, wenn der Clown selbst aktiv „nichts tut“? In dieser meditativen Performance gelingt es, den Spannungsbogen aufrecht zu halten und mit dem Publikum eine Verbindung aufzubauen, bis zum überraschenden Finale. Entschleunigung pur!

gespielt von Noriko Seki









schillernd, skurril und hinreißend

# Dreierlei

Ein buntes Trio aus drei sangesfreudigen Damen trifft sich zu einem musikalischen Picknick im Garten. Einfache Klänge aus der Umgebung aufgreifend, lustwandelt es singend und lauschend durch die Natur. Vom Publikum überrascht, verstummen die drei Freundinnen zunächst. Die Engel entlocken ihnen wunderbare A-capella-Klänge. Lieder und Melodien, die die Natur beschreiben, vorgetragen in einer erfrischenden Mischung aus Virtuosität, Spielfreude und Originalität.

gespielt von Stephanie Grüning, Judith Grubel und Katharina Losinzky









# Der Gärtner

*bewegt und narrativ*

Bei seiner Arbeit in Garten oder Park schwelgt der Gartenfreund liebevoll in Erinnerungen an vergangene Erlebnisse und Gartengeschichten aus seiner Kindheit . Geschäftig und schwungvoll pflanzt und ackert er. Dann findet er einen Ort zum Verweilen und lädt das Publikum ein, teilzuhaben und seinen Geschichten zuzuhören, die – belustigend und anrührend – zwischen Gegenwart und Vergangenheit wechseln.

gespielt von Holger Voss









# Radfahrer

skurril und merkwürdig

Der schräge Radfahrer – zunächst Beobachter der Szenerie – zeigt sich den Besuchern erst später als Teil des Ensembles. Er stört hier und da, schiebt sein Rad durch das Geschehen und fällt durch seine seltsame Art auf. Später teilt er mit dem Publikum in einem leidenschaftlichen Vortrag seine Begeisterung für Schnecken und deren Liebespiel. Somit klärt sich die Frage, ob diese schräge Gestalt zum Gartengeflüster gehört.

gespielt von Torsten Kiehne









# Rasha

liebenswert und kompromisslos, grau und schillernd

Mit sich und ihren Schätzen beschäftigt, wird die Ratte „Rasha“ vom Publikum überrascht. Zunächst beobachtet man sie beim Aufräumen ihres Teiches und beim Sortieren ihrer Habseligkeiten. Von den Gästen „ertappt“ lässt sie sich auf ihre Besucher ein und gibt sich überraschend privat und nahbar.

Auf der Suche nach Poesie, Gesellschaft und einem Gatten findet sie manchmal die Liebe, manchmal die Einsamkeit.

gespielt von Sabine Hamann









# Rohrdommel

Naturklänge neu interpretiert. Fesselnd!

Die charmanten Fachleute der Firma „Rohrdommel“ errichten vor den Augen des Publikums ebenso kompetent und mit jeder Menge Ahnungslosigkeit ein stabil fragil flexibel standhaftes Gebilde: ein überirdisches Rohrsystem? Ein Musikinstrument? Nein - ein Installophon! Die Gäste werden eingeladen, näherzutreten und der Klangperformance zu lauschen. Beeindruckend!

gespielt von Carola Schure und Andreas Gottschalk









Gartengeflüster bietet ein in sich geschlossenes kleines Gartenfestival. Die KünstlerInnen arbeiten professionell im Team zusammen und erarbeiten eine auf die Gegebenheiten des Ortes abgestimmte einzigartige Performance und verwandeln den Garten in einen Bühnenraum. Natur und künstlerische Darbietungen bereichern sich gegenseitig und führen zu einem intensiven und einzigartigen Kulturerlebnis.

Die Performance dauert insgesamt ca. 1,5 Stunden. Geeignet für ca. 30 Gäste, zwei Aufführungen pro Tag.

Für die Durchführung werden ein Anreisetag, zwei Tage für Konzeption und Proben sowie zwei Aufführungstage veranschlagt. Vor Ort wird ein Probenraum benötigt. Technik ist nicht vorgesehen.

Konzept

Konzept: Hilde Cromheecke    Endregie: Gordon Wilson



# GARTENGEFLÜSTER

